

# DIPLOMARBEIT ERSTELLEN AN DER BAFEP SALZBURG

## GESETZLICHE GRUNDLAGEN und getroffene VEREINBARUNGEN an unserer Schule

### ART DER ARBEIT

„Eine Diplomarbeit setzt immer bei einer realen Entwicklungs- oder Erfahrungssituation an, enthält Erkundungen oder Belege aus einer realen Arbeitssituation und bezieht sich auf Berufsfelder des Schultyps der berufsbildenden höheren Schule oder Bildungsanstalt. Reine Literaturarbeiten, die nicht an reale Lebens- oder Arbeitssituationen anknüpfen, sind nicht möglich.“ (Aus: Diplomarbeit an BHS und Bildungsanstalten-Richtlinie, S.3).

Die Diplomarbeit in der Berufsbildung ...

- ➔ ist ein abschließender Leistungsnachweis über den gesamten Ausbildungsweg an einer berufsbildenden höheren Schule.
- ➔ fördert durch die Bearbeitung einer konkreten Problemlösung bzw. Themenstellung im Team u.a. den Aufbau von personalen und sozialen Kompetenzen.
- ➔ bietet die Möglichkeit, berufsspezifische Denkweisen und erworbene Kompetenzen sichtbar zu machen.
- ➔ ist praxisorientiert und zeigt den Berufsfeldbezug\* in unterschiedlichsten Realisierungsformen.

\*BERUFSFELDBEZUG: Der Berufsfeldbezug schließt ALLE Unterrichtsfächer ein und umfasst (...) *allgemeine* berufsrelevante Kompetenzen, *spezielle* berufsrelevante Kompetenzen und die Persönlichkeitsbildung zur Darlegung der Berufsfähigkeit (...). Demzufolge ist der Berufsfeldbezug als berufsbezogene QUERSCHNITTSTHEMATIK über alle Unterrichtsgegenstände zu legen. **Der Berufsfeldbezug ist weder an bestimmte didaktische Methoden oder Konzepte noch an eine konkrete Umsetzung im Praxisfeld gebunden!** Die Diplomarbeit wird jeweils von der Methodik des gewählten Fachbereichs geleitet.

### FORM DER ARBEIT

- Der von Auer Sabine überarbeitete **Leitfaden zum Zitieren** ist verbindlich zu verwenden.
- **Formale Vorgaben** (Florian Strasser) sind ebenfalls verbindlich zu verwenden. (beides unter [www.bafep-salzburg.at](http://www.bafep-salzburg.at) Downloads/Links zu finden!)
- Durchgängig gendergerechte Schreibweise verwenden (siehe Homepage).
- Einzelleistungen müssen erkennbar sein (lt. Vorlage bzw. im Inhaltsverzeichnis)
- Umfang: 20-25 Seiten Fließtext pro Kandidat/in
- Abgabe: 2 gebundene Exemplare (Seiten sollten verbunden sein, keine teure Buchbindung notwendig)  
Zusatz Kolleg: plus einmal in digitaler Form (auf CD-ROM oder Stick als PDF-Datei)
- Arbeitsaufwand/ Zeitausmaß ca. 150-200 Arbeitsstunden (laut Handreichung)

### PROTOKOLL

**Jede Schülerin/ jeder Schüler** führt ein Protokoll zum laufenden Arbeitsprozess und Arbeitsfortschritt (Beginn nach der Zuteilungskonferenz); dieses wird der Diplomarbeit (lose) beigelegt. Das Protokoll führt alle verwendeten Hilfsmittel (KI) an.

**Jede Lehrkraft** schreibt eine Begleitprotokoll zur Dokumentation des Arbeitsprozesses für JEDES Teammitglied (§9 Abs.2 Prüfungsordnung BHS); dieses wird ebenfalls der Diplomarbeit beigelegt

## BETREUUNG

- **2-3 (in Ausnahmen 4) Schülerinnen** pro DA (Einzelarbeiten im Kolleg, ja – in der fünfjährigen Form ist Teamarbeit vorgesehen) → Pro Lehrkraft wird eine DA betreut
- Besprechungen sind **außerhalb der Unterrichtszeit** der Lehrkraft und Schüler/innen
- **Leseprobe korrigieren**: Genaue Korrektur einer Leseprobe von **max. 3 Seiten**
- Besprechungen im Durchschnitt ca. **einmal im Monat** (entsprechend der Arbeitsphase)

### Aufgaben der Betreuung

- Unterstützung bei der Entwicklung der Fragestellung
- Literaturtipps
- Online anlegen und Freigabe des Teams und Themas
- Kontinuierliche Beobachtung des Arbeitsfortschritts
- Betreuung bzgl. Aufbau der Arbeit
- Arbeitsmethodik, Struktur und Schwerpunktsetzung
- Selbstorganisation zulassen und fördern
- Allgemeine organisatorische (!) Vorbereitung auf Präsentation und Diskussion (keine inhaltlichen Absprachen)
- Im Laufe der Erstellung wird eine Leseprobe jeder Schülerin/jedes Schülers korrigiert, um Rückmeldung zu geben bzw. einen Lerneffekt anzubahnen (3 Seiten) → **Entsprechend vor dem Drucken**: Kontrolle der Arbeit im Hinblick auf Vollständigkeit, Beantwortung der Forschungsfrage, Schlussfolgerung

## UNTERLAGEN/ HANDREICHUNGEN/ INFOS

- Gesammelte Grundlageninfos befinden sich im Dokument „Zitieren...“ auf Seite 10 und 11
- Gesetzliche Grundlagen, Handreichungen für die BAfEP sind auf der Homepage [https://www.bafep-salzburg.at/ Downloads/Links](https://www.bafep-salzburg.at/Downloads/Links) zu finden
- Auf der **Plattform zur Erstellung** der DA sind alle Informationen, viele Beispiele und schulspezifische Unterlagen zu finden <http://www.diplomarbeiten-bbs.at/>

## BEURTEILUNG

- Ein **Beurteilungsraster** (siehe Downloads Homepage) liegt vor. Er ist von der betreuenden Lehrkraft zu verwenden und dient den Schülern und Schülerinnen Orientierung.
- **Die endgültige Bewertung wird erst nach der Präsentation und Diskussion festgelegt, d. h. keine Bekanntgabe des vorläufigen Notenvorschlags!**
- Bei negativer Beurteilung: Wiederholung der abschließenden Arbeit (mit Ersatzthema!)
- **PRÄSENTATION und Diskussion erhalten durch den erlaubten Einsatz von KI mehr Gewicht als bislang** (siehe auch Downloads/ Homepage: Leitfaden zur Präsentation und Diskussion der DA) → **Leitfaden wird derzeit aktualisiert und überarbeitet**

Letzte Änderung: Mai 2025